

28. September 2009

HANNOVER MESSE 2010 (19. bis 23. April):

HANNOVER MESSE präsentiert alle für die Elektromobilität relevanten Technologien unter einem Dach

- Neue Leitmesse MobiliTec geht an den Start
- Gemeinschaftsstand Wasserstoff und Brennstoffzellen in Halle 27
- Renewables werden gebündelt

Hannover. Mit der neuen Leitmesse MobiliTec besetzt die HANNOVER MESSE das Zukunftsthema Elektromobilität, das bereits heute alle an der Wertschöpfungskette der Mobilität beteiligten Unternehmen beschäftigt. Der Nationale Entwicklungsplan Elektromobilität der Bundesregierung sieht vor, dass Wissenschaft, Industrie und Politik eine konzertierte Strategie von der Grundlagenforschung bis hin zur Markteinführung entwickeln und voranbringen. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von den Materialien, Komponenten, Zellen, Batterien bis hin zu ganzheitlichen Systemen und ihren Anwendungen inklusive der Netzintegration berücksichtigt.

Vom 19. bis 23. April werden auf der kommenden HANNOVER MESSE alle für die Mobilität der Zukunft relevanten Technologien an einem Ort zentral in Halle 27 präsentiert. Dort positioniert sich die neue Messe MobiliTec, die internationale Leitmesse für hybride und elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitätstechnologien.

Verbindung von Elektromobilität und erneuerbaren Energien

Der entscheidende Hebel für die ökologische Vorteilhaftigkeit der Elektromobilität ist jedoch der Umbau des Energiesystems hin zu erneuerbar erzeugtem Strom. Daher befindet sich der Ausstellungsschwerpunkt Renewables der Leitmesse Energy in direkter Anbindung zur MobiliTec in derselben Halle. Hier werden alle Formen der erneuerbaren Energien präsentiert, von festen, flüssigen und gasförmigen Bioenergien über Photovoltaik, Solar- und Geothermie bis hin zu Wind- und Wasserkraft. Erst das Zusammenspiel aller Formen der Renewables mit den elektrisch betriebenen Antrieben ermöglicht die vielfach diskutierte Reduktion der CO²-Emissionen und schafft Nachhaltigkeit.

Laut Bundesregierung stellt die Elektrifizierung der Antriebe eine wesentliche Stellschraube für einen zukunftsfähigen Verkehr dar. Batterie- und Brennstoffzellentechnologien sind dabei aus Sicht der Bundesregierung sich ergänzende komplementäre Pfade, die beide weiter entwickelt werden sollen.

Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologien runden Angebot ab

Die HANNOVER MESSE trägt dieser Entwicklung Rechnung und präsentiert erstmalig Europas größten Gemeinschaftsstand für Wasserstoff und Brennstoffzellen in unmittelbarer Anbindung zur neuen Leitmesse MobiliTec und dem Ausstellungsschwerpunkt Renewables. Dass dieses Konzept aufgeht, bestätigt Organisator Tobias Renz, Geschäftsführer der Tobias Renz Fair PR, der für den Gemeinschaftsstand rund 150 Aussteller aus über 25 Ländern erwartet. Zu den Ausstellern zählen sowohl kleine und mittlere Unternehmen als auch Forschungseinrichtungen und internationale Konzerne, die allesamt Produkte und Innovationen aus den Bereichen Wasserstoffproduktion, Brennstoffzellenkomponenten, stationäre, tragbare und mobile

Brennstoffzellen, Anwendungen von Brennstoffzellen, Testsysteme für Brennstoffzelle sowie Wasserstofftransport, -lagerung und -infrastruktur präsentieren.

Ein Vorteil der Brennstoffzelle gegenüber der Batterietechnologie ist die größere Reichweite. Während die Brennstoffzelle Reichweiten von rund 400 Kilometern erlaubt, liegen sie bei batteriebetriebenen Fahrzeugen nur zwischen 100 und 200 Kilometern. Für beide Technologien gilt jedoch, dass jeweils eine eigene flächendeckende Infrastruktur geschaffen werden muss. Und genau darin liegt das einzigartige Konzept der HANNOVER MESSE: Erstmals werden Anbieter und Ausrüster der technischen Infrastruktur im Umfeld der Elektromobilitäts- und Brennstoffzellentechnologien in einer Halle die Möglichkeiten für die Mobilität der Zukunft präsentieren. Damit wird die HANNOVER MESSE 2010 den von der Bundesregierung geforderten ganzheitlichen Diskussionsansatz forcieren und einen wichtigen Beitrag zum Dialog und zur weiteren Entwicklung der Technologien leisten.

Über die HANNOVER MESSE 2010

Das weltweit wichtigste Technologieereignis findet vom 19. bis 23. April 2010 in Hannover statt. Die HANNOVER MESSE 2010 vereint neun Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy, Power Plant Technology, MobilTec, CoilTec, Digital Factory, Industrial Supply, MicroNanoTec sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2010 sind Industrieautomation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Italien ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2010

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 4 322

ENE 002-10 – 101-BMB

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken

Tel.: +49 511 89-31 024

E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice